

INHALT

I. Die Geistliche Gerichtsbarkeit und Verwaltung des Trierer Erzstiftes vor Einführung der Offizialatsgerichte	9
II. Die Entstehung der Geistlichen Gerichte, ihre Entwicklung und ihr Ringen mit den Archidiaconen	17
1) Die Trierer Kurie und ihre Offiziale	17
Der Tagungsort der Trierer Kurie (mit Beilage)	46
2) Die Koblenzer Kurie und ihre Offiziale	47
Der Tagungsort der Koblenzer Kurie	63
3) Das Geistliche Gericht und die kirchliche Verwaltung im Bereich der terra gallica	64
III. Die Geistlichen Gerichte des Erzbischofs und ihre Kompetenzstreitigkeiten mit den weltlichen Gewalten innerhalb der Erzdiözese (mit Beilage)	69
IV. Die Beziehungen der Offiziale zu den Generalvikaren und der erzstiftischen Kanzlei (mit Beilage)	87
V. Das Siegelamt der Kurien zu Trier und Koblenz (mit 5 Beilagen)	94
a) Die Siegler beider Kurien	102
1) Die Siegler der Trierer Kurie	102
2) Die Siegler der Koblenzer Kurie	103
b) Beschreibung der Siegel beider Kurien (mit Tafel und 3 Beilagen)	104
1) Die Trierer Kuriensiegel	104
2) Die Koblenzer Kuriensiegel	106
VI. Jurisperiti und Advokaten zu Trier und Koblenz (mit 2 Beilagen)	128
a) Jurisperiti und Advokaten zu Trier	133
b) Jurisperiti und Advokaten zu Koblenz	136
VII. Das Notariat im alten Erzstift Trier, insbesondere das der beiden Kurien bis 1500 (mit 5 Beilagen)	139
a) Trierer und Koblenzer Notariatssignete (mit 6 Tafeln)	152
b) Verzeichnis der Schreiber und Notare der deutschen Teile des ehemaligen Erzstifts Trier (bis 1500)	164
1) Schreiber und Notare der Stadt Trier (1—273)	164
2) Schreiber und Notare der Stadt Koblenz (274—413)	177
3) Schreiber und Notare in den übrigen Orten des Erzbistums (414—538)	185
Andernach, Boppard, Cochem, Dietkirchen, Diez, Himmerod, Karden, Kues, Kyllburg, Limburg, Mettlach, Montabaur, Münstermaifeld, Oberwesel, Pfalzel, Prüm, Wetzlar, Wittlich, Zell.	
VIII. Die Nuntien und ihr Amt	191
Personen- und Ortsregister	193